



LAND
TIROL

Jahresbericht 2023
Verein Generationen und Gesellschaft

Impressum

Verein Generationen und Gesellschaft
Bozner Platz 5
6020 Innsbruck

Tel.: +43 800 800 508
E-Mail: info@infoeck.at
www.infoeck.at

Fotos/Bildnachweise

Die Fotografen (Seite 3), Land Tirol/Kathrein (Seite 4), komm!unity (Seite 17; Logo), Teamco Foundation Vaduz (Seite 19; Logo), Scheiber Tiroler VP (Seite 19; Foto mit LH Mattle), Shuttestock / InfoEck (Seite 21), sowie zuletzt so nicht anders angegeben oder ein Bildnachweis direkt im Bild/Foto ist: InfoEck.

Stand

Februar 2024

Vorwort der Generationenlandesrätin



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wo können sich junge Menschen über Angebote für einen Auslandsaufenthalt informieren? Wo finden SeniorInnen Tipps über einen sicheren Umgang mit der digitalen Welt von heute? Oder wo bekommen Familien Auskünfte und Broschüren über die diversen Familienförderungen?

Antworten auf diese oder ähnliche Fragen bekommen alle im InfoEck der Generationen, das mit seinem InfoEck Mobil auch viele Stationen über das Jahr verteilt bis in die Täler anfährt. Unser Ziel dabei ist, ein möglichst niederschwelliges Informationsangebot bereitzustellen, das jeden erreichen kann. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen umfangreichen Überblick über die vielfältigen Leistungen und Angebote, die im Jahr 2023 erbracht wurden.

So wurde Ende November 2023 ein Pop-Up-InfoEck der Generationen im Sillpark in Innsbruck gestartet. Jeden letzten Montag im Monat öffnet im Erdgeschoss des Einkaufszentrums ein Infostand seine Türen. Das Team des InfoEck der Generationen informiert jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr über aktuelle Fragen zum Jugendschutz, zu Förderungen für Jugendliche, Familien und SeniorInnen. Auch Broschüren, Kontaktadressen und Tipps zu den genannten Themen werden angeboten.

Ein weiterer Entwicklungsschritt für das InfoEck der Generationen wurde mit der Übersiedlung von der Kaiser-Josef-Straße zum Bozner Platz in Innsbruck vollzogen, wo BesucherInnen moderne helle Räumlichkeiten erwarten. Im 30-Jahr-Jubiläum zieht die InfoEck Jugendinfo damit erfolgreiche Bilanz.

Ein herzliches Dankeschön meinerseits gilt Christopher Bindra sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des InfoEck der Generationen für das unermüdliche Engagement und die umfangreiche Informationstätigkeit, die einen wichtigen Beitrag für die Menschen in unserem Land leistet.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre des Jahrbuchs 2023 mit den vielfältigen und interessanten Angeboten des Vereins!

Ihre

Astrid Mair, BA MA
Generationenlandesrätin

Vorwort des Geschäftsführers



Werte Leserin, werter Leser!

Wenn man sich darauf freut am Ende eines Jahres ein Resümee ziehen zu dürfen so ist dies ein Hinweis darauf, dass man auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken darf: 2023 war für den Verein Generationen und Gesellschaft, respektive das InfoEck, ein Jahr mit zahlreichen prägenden Ereignissen, Veranstaltungen, Auszeichnungen, Gesprächen, Begegnungen, Projekten und vielen weiteren Geschehnissen.

Das vergangene Jahr war inhaltlich – wie Sie auf den Seiten 27ff sehen werden – erneut von spannenden Themenschwerpunkten geprägt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben jedoch nicht nur im Rahmen unserer Schwerpunkte, sondern auch abseits dessen, unser Angebot der niederschweligen Information in Anspruch genommen. Ob persönlich in einem der Infokale, bei einem Außenauftritt, beim Pop-Up InfoEck Store, digital auf unserer Homepage, über unsere Social-Media-Kanäle, über unseren E-Mail-Account oder telefonisch über unsere Hotline – unser Service war und ist kostenlos, anonym und stets vertraulich. Seit Ende 2022 wurden wir zudem damit beauftragt die Infohotline zu den Förderungen des Landes Tirol einzurichten und zu betreuen. Auch hier konnten wir vielen Tirolerinnen und Tirolern weiterhelfen.

Bei unseren Projekten hat sich im letzten Jahr einiges getan: Erneut konnten wir im Rahmen unseres Projektes „1 Tag, 1 Tal“ (kofinanziert durch die Thoolen Foundation Vaduz) zahlreiche Gemeinden und Sozialeinrichtungen besuchen (Bericht zum Projekt und zum InfoEck Mobil siehe S. 18). Zudem konnten wir

im Rahmen unserer Koordinierungsstelle des Netzwerks Computerias Tirol – neben neuen Computerias-Postkarten – mit einer umfassenden Datenerhebung starten um alle Kontaktdaten, Öffnungszeiten etc. der Computerias in Tirol aktuell zu halten (Bericht zum Projekt siehe S. 21).

Unser EU-Bereich war mit der Regionalstelle für die EU-Jugendprogramme „Erasmus+ Jugend“ und „ESK“ erneut Informations- und Beratungsstelle für zahlreiche junge, engagierte Menschen und konnte zudem im Rahmen der Projektumsetzung selbst Projekte initiieren. Beispielsweise durften wir Anfang September 2023 acht neue ESK-Freiwillige in Tirol begrüßen die im Rahmen ihres Freiwilligendienstes ausgewählte Organisationen in Innsbruck und Umgebung unterstützen. Hervorzuheben ist außerdem, dass wir mit dem EU-Bereich im vergangenen Jahr gleich mehrere Auszeichnungen entgegennehmen durften: den 3. Platz beim Kaiser-Maximilian-Preis sowie einen von drei begehrten ESK-Awards. Gratulation erneut an das gesamte Team! (Mehr zum EU-Bereich findet sich auf Seite 22.)

Neben diesen Auszeichnungen war 2023 auch ein Jahr der Feierlichkeiten: wir konnten unsere Büroräumlichkeiten in Innsbruck am Bozner Platz 5 zusammenführen (und mussten uns damit von unserem historischen Lokal in der Kaiser-Josef-Straße 1 verabschieden) und durften ein fulminantes 30-Jahre Jubiläum unserer InfoEck Jugendinformationsstelle feiern.

Das vergangene Jahr brachte jedoch auch einige Veränderungen mit sich. Beispielsweise wurde die Interviewreihe für Instagram und YouTube mit dem Titel 4YI (F[o]ur Your Information), wo wir eine Person des öffentlichen Lebens empfangen und ihr 4 Fragen zu aktuellen Themen stellen, nach der 7. Folge eingestellt (vgl. Seite 35). Außerdem gab es personaltechnische Veränderungen: manche KollegInnen haben den Verein verlassen (Karenz, berufliche Umorientierung etc.) und neue MitarbeiterInnen sind zum Team dazu gestoßen.

Meine persönlichen Highlights waren die Folgen: Einerseits darf ich – einstimmig gewählt – seit März 2023 im Bundesvorstand der Österreichischen Jugendinfos (BÖJI) die strategischen Geschicke unseres Bundesnetzwerks (und dessen Tochter Jugendkarte GmbH) mitgestalten. Andererseits war inhaltlich die Kooperation mit der Stadtbibliothek Innsbruck im Rahmen der Aktion „Innsbruck liest“ wieder ein voller Erfolg: wir waren erneut sowohl Ausgabestelle des diesjährigen Gewinner-Buches „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“ von Elyas Jamalzadeh und Andreas Hepp als auch Organisator

einer tollen, „etwas anderen“, gut besetzten und inhaltlich wertvollen Podiumsdiskussion mit knapp 160 Schülerinnen und Schülern.

Auch der Blick nach vorne stimmt positiv, und so haben sich für das Jahr 2024 bereits einige sehr spannende Weiterentwicklungen des InfoEck angekündigt. Man darf demnach gespannt sein.

An dieser Stelle bleibt mir nur beim Durchlesen dieses Jahresberichts viel Spaß zu wünschen sowie allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, Besucherinnen und Besuchern, Vereins- und Vorstandsmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern ein aufrichtiges *DANKE!* für die vergangenen 12 Monate auszurichten. Ebenso gilt mein Dank allen politisch verantwortlichen Personen, allen voran unserer Generationenlandesrätin Astrid Mair.

Herzlichst grüßt Ihr

Parampreet Christopher Bindra, PhD
Geschäftsführer



Generationenlandesrätin Astrid Mair, InfoEck Geschäftsführer Christopher Bindra bei der Jubiläumsveranstaltung zu 30 Jahre InfoEck Jugendinfo.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Unsere Einrichtungen im Überblick.....	7
Unsere Statistik im Überblick	8
InfoEck der Generationen Innsbruck	13
InfoEck der Generationen Imst	16
InfoEck – Jugendinfo Wörgl.....	17
InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien Seniorinnen und Senioren	18
Netzwerk Computerias Tirol.....	21
InfoEck EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK).....	22
30 Jahre Jugendinfo.....	25
Out of Home Trophy für das InfoEck.....	26
Monats- und Themenschwerpunkte 2023	27
4YI: Fo[u]r Your Information	35

Unsere Einrichtungen im Überblick

(Stand 02/2024)

InfoEck der Generationen

Jugendinfo – Familieninfo – SeniorInneninfo

Bozner Platz 5, 6020 Innsbruck
Mo bis Fr von 09 bis 14 Uhr
Di und Do zusätzlich von 15 bis 17 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Tel.: 0800 800 508
E-Mail: info@infoeck.at

InfoEck der Generationen Imst

Jugendinfo – Familieninfo – SeniorInneninfo

Johannesplatz 6-8, 6460 Imst
Mo und Di von 13 bis 17 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Tel.: 05412 66 500
E-Mail: oberland@infoeck.at

InfoEck – Jugendinfo Wörgl

Verein komm!unity

Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
Di und Do von 13 bis 17 Uhr

Tel.: 0664 88 7423 11
E-Mail: woergl@infoeck.at

InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren

Bozner Platz 5, 6020 Innsbruck

Tel.: 0699 15 08 35 11
E-Mail: mobil@infoeck.at

Netzwerk Computerias Tirol

Koordinierungsstelle für die regionalen
Computerias

Bozner Platz 5, 6020 Innsbruck
Termine auf Anfrage

Tel.: 0699 15 08 35 10
E-Mail: computerias@infoeck.at

InfoEck EU-Jugendprogramme

Erasmus+ Jugend und
Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Bozner Platz 5, 6020 Innsbruck
Termine auf Anfrage

Tel.: 0699 15 08 35 13
E-Mail: international@infoeck.at

Unsere Statistik im Überblick

InfoEck der Generationen EINZELANFRAGEN

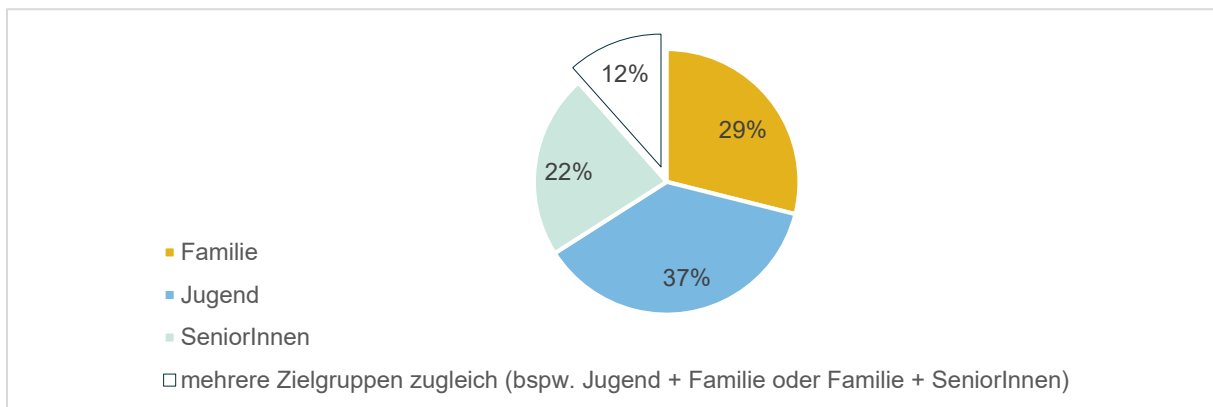
Innsbruck, Imst inkl. Jugendinfo-Einzelanfragen Wörgl
Einzelanfragen Gesamt: 3.085 (99 davon Computerias-Anfragen)

Kanal	Anzahl	Anteil
persönlich	998	32,4%
schriftlich	409	13,3%
telefonisch	1.291	41,8%
online	11	0,4%
Außeneinsatz	101	3,3%
InfoEck Mobil	275	8,9%

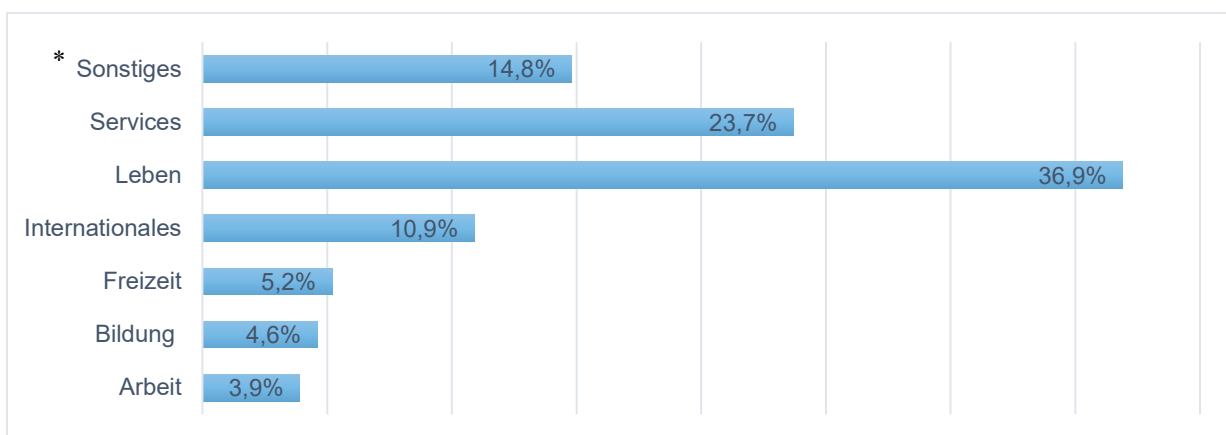
schriftlich z. B. Anfragen per Mail und Bestellungen

online z. B. spezielle Beratungstermine

Zielgruppen:



Themenbereiche:



* Unter den Themenbereich "Sonstiges" fallen zum Beispiel das Broschürenservice, allgemeine Anfragen zum Angebot des InfoEck oder Vernetzungstätigkeiten, unter "Service" z. B. Anfragen zum Tiroler Familienpass.

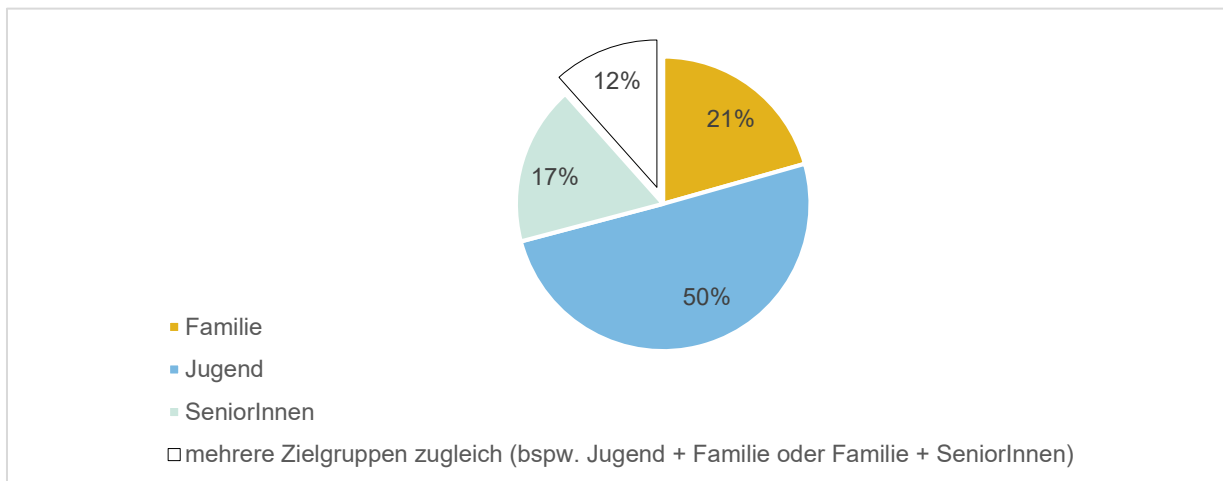
InfoEck der Generationen GRUPPENANFRAGEN

Innsbruck, Imst inkl. Jugendinfo-Gruppenanfragen Wörgl Gruppenanfragen Gesamt: 8.862

Kanal		
persönlich	2.058	23,2%
schriftlich	1.596	18,0%
online	262	3,0%
Außeneinsatz	2.230	25,2%
InfoEck Mobil	2.716	30,6%

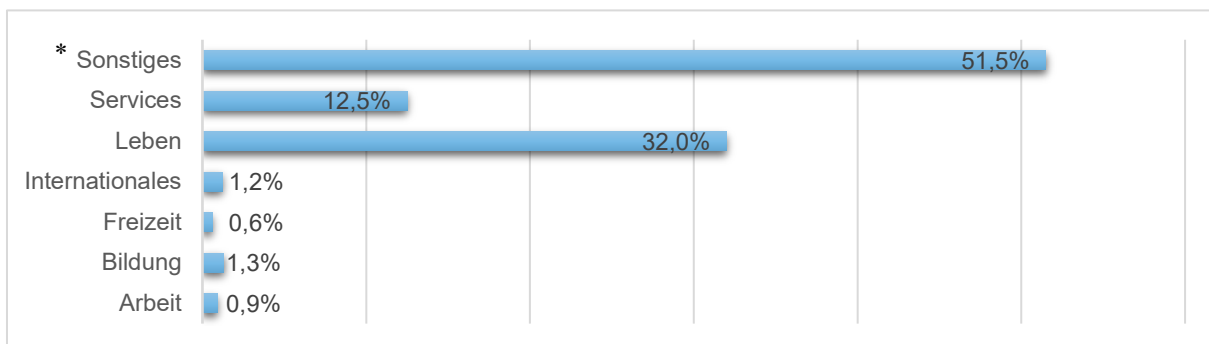
Bei Gruppenanfragen handelt es sich um all jene Statistik-Einträge, bei denen mehrere Personen informiert wurden. Beispiele dafür wären Eigenveranstaltungen des InfoEck (bspw. Ab ins Ausland Veranstaltung), Veranstaltungen für die das InfoEck gebucht wurde (z. B. Messen, Tag der offenen Tür), Projekte wie „1 Tag, 1 Tal,“ Vernetzungstreffen sowie alle InfoEck Workshops.

Zielgruppen:



* Eine Aufteilung der Gruppenanfragen erfolgt nur auf die Gesamtzielgruppen.

Themenbereiche:



* Unter den Themenbereich "Sonstiges" fallen zum Beispiel bestimmte Aktionen und Projekte.

InfoEck Workshops

InfoEck GESAMT				
	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilnehmenden	männlich	weiblich
GESAMT (alle Standorte inkl. InfoEck Mobil)	82	1.749	946	803

1. InfoEck Innsbruck				
	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilnehmenden	männlich	weiblich
Ab ins Internet – stay safe	20	390	219	171
GESAMT (Standort Innsbruck)	20	390	219	171

2. InfoEck Imst				
	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilnehmenden	männlich	weiblich
Ab ins Internet – stay safe	18	416	190	226
Ab ins InfoEck	1	18	10	8
Saferinternet-Workshops	9	157	66	91
GESAMT (Standort Imst)	28	591	266	325

3. InfoEck Wörgl				
	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilnehmenden	männlich	weiblich
Ab ins Internet – stay safe	14	354	204	150
Ab ins InfoEck	2	43	24	19
Ab in dein Jugendgesetz	2	44	29	15
Ab in die Finanzwelt	1	7	4	3
GESAMT (Standort Wörgl)	19	448	261	187

4. InfoEck Mobil				
Titel des Workshops	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilnehmenden	männlich	weiblich
Ab ins Internet – stay safe	14	288	168	120
Verschaff dir den Durchblick - Jugendschutz	1	32	32	0
GESAMT (Standort Innsbruck)	15	320	200	120

InfoEck Webstatistik

371.627 Klicks auf www.infoeck.at

11.149 Downloads von Broschüren und Infoblättern

1.751 Instagram Follower*

2.113 Facebook AbonnentInnen*

13 Newsletter

*gemeinsam geteilte Social Media Kanäle mit InfoEck EU-Jugendprogramme

InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren

2.126 Klicks auf www.infoeck.at/infoeck-mobil

43 Einsätze – 5 davon im Rahmen des Projekts 1 Tag, 1 Tal

19 Vernetzungstermine in Gemeinden

InfoEck – EU-Jugendprogramme

5.046 Anfragen an die Regionalstelle Tirol für EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Kanal	Anzahl	Anteil
persönlich	1.615	32,0%
schriftlich	2.338	46,3%
telefonisch	183	3,7%
online	910	18,0%

27.153 Klicks auf

[www.infoeck.at/Bereich EU-Programme](http://www.infoeck.at/Bereich%20EU-Programme)

1.723 Downloads von Infoblättern

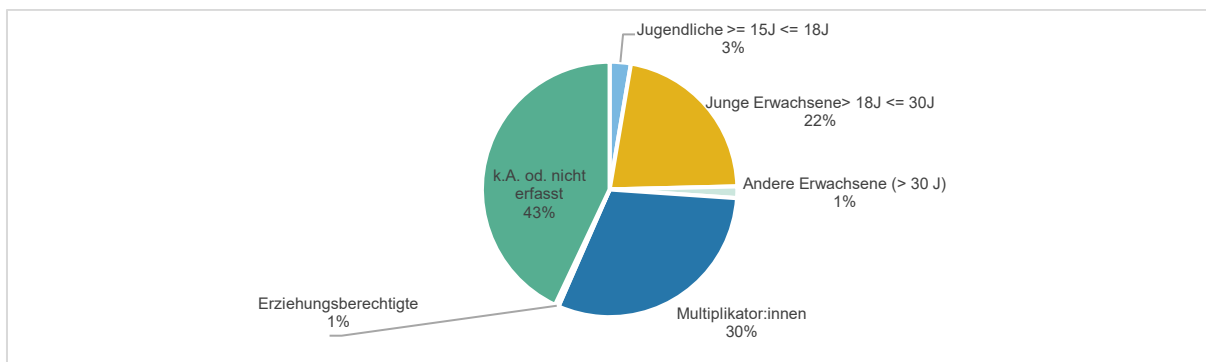
1.751 Instagram Follower*

2.113 Facebook AbonnentInnen*

13 Newsletter

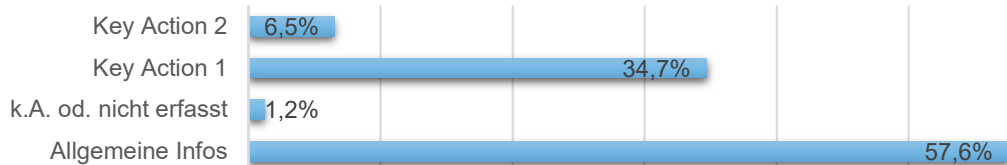
*gemeinsam geteilte Social Media Kanäle mit dem InfoEck der Generationen

Diese Anfragen kamen von...:

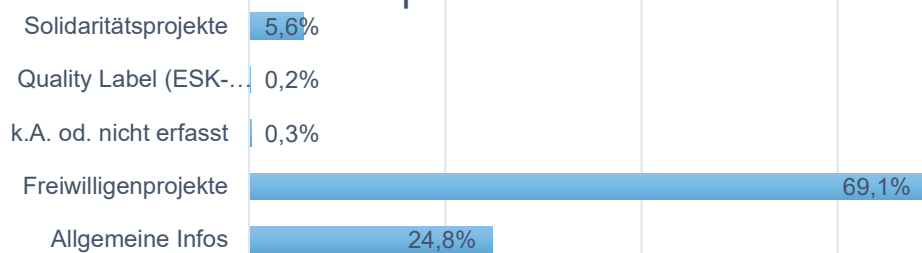


Themenbereiche:

Erasmus+ Jugend



Europäisches Solidaritätskorps



InfoEck der Generationen Innsbruck

Im Verlauf des Jahres 2023 hat das InfoEck der Generationen in Innsbruck erneut eine umfassende Informationsplattform geboten, und das nicht nur über traditionelle Kommunikationswege wie Telefonate und E-Mails, sondern auch durch persönliche Gespräche sowie über die Website und Social-Media-Plattformen. Im Mittelpunkt standen dabei bedeutende gesellschaftliche Themen, Möglichkeiten der finanziellen Förderung, laufende Projektangebote, Anlaufstellen und vieles mehr. Besonders hervorzuheben ist das gestiegene Interesse an Themen wie Auslands- und Arbeitsmöglichkeiten, psychologische Unterstützung, Angelegenheiten rund um den Familienpass, sichere Internetnutzung sowie Pflege- und Freizeitangebote für SeniorInnen. Neben der bereits bestehenden Familienpass-Hotline dient das InfoEck seit Anfang des letzten Jahres auch als zentrale Anlaufstelle für Informationen zu Fördermöglichkeiten des Landes Tirol für Privatpersonen. Neu ist zudem der Pop-up Infostand im Sillpark, Innsbruck jeden letzten Montag im Monat, um noch niederschwelliger Informationen zur Verfügung zu stellen (Termine siehe Seite 20).

Informationsschwerpunkte

Monatliche Fokusthemen bieten kontinuierlich spezifische Informationsangebote und laden dazu ein, sich intensiver mit ausgewählten Themen auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Schwerpunkte wurde proaktiv durch Social Media, Workshops, Netzwerktreffen und Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten und aktuellen Themen informiert. Beispielsweise wurden gemeinsam mit dem Euregio-Team drei Informationsveranstaltungen während des Monatsschwerpunktes im April zum Thema Euregio Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino initiiert (nähere Informationen siehe ab Seite 30).

Publikationen:

Jugendschutz.Kurzgefasst

Ausgehend von den Änderungen des Tiroler Jugendgesetzes im März 2023 wurden spezielle Glasuntersetzer mit dem Aufdruck „Jugendschutz. Tirol. Kurzgefasst.“ hergestellt und im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Jugendinfo an sämtliche Jugendzentren in Tirol versandt. Mithilfe dieser Glasuntersetzer wurden junge Menschen und ihre Erziehungsberechtigten, laufend während Veranstaltungen über die neuen Jugendschutzbestimmungen informiert.

Zusätzlich können die Untersetzer über den kostenfreien Bestellservice für Broschüren angefordert oder in den InfoEck-Standorten abgeholt werden.



InfoEck Jugendschutz Glasuntersetzer

Sommerbroschüre

Auch im Jahr 2023 wurde erneut die alljährliche, sehr beliebte Sommerpublikation herausgegeben. Die Broschüre präsentiert etwa 80 verschiedene Aktivitäten von einer Vielzahl von AnbieterInnen und liefert umfassende Ideen für ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder, Jugendliche, Familien und insbesondere auch junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Von Abenteuercamps über Jugendforschungstage, Natur- und Wildnis Camps, Downhill-Bike- oder Kletterkurse, bis hin zu Fußball- oder Tenniswochen, kreativen Angeboten, Englisch- und Lerncamps, Zirkuswochen und Familien-Erlebniswochen – die bunte und inspirierende Sommerlandschaft in Tirol wurde in dieser Broschüre für zahlreiche Interessierte anschaulich zusammengefasst.



LRin Astrid Mair, Christopher Bindra

Workshops

Die InfoEck-Workshops erfreuen sich seit Langem großer Beliebtheit, und auch in diesem Jahr haben die Teammitglieder mit vollem Einsatz, Schulen in Tirol besucht. Besondere Aufmerksamkeit erregten dabei die Workshops „Ab ins Internet – stay safe“, "Ab ins Ausland" und "Ab in dein Jugendgesetz". Besonders hervorzuheben in diesem Zusammenhang sind die kostenfreien Schulangebote unter dem Motto „Grundlagen für ein sicheres Internet“ im Februar, begleitet von einem kostenlosen Online-Elterncoaching zur Förderung der Medienkompetenz der Eltern. Darüber hinaus wurde mit dem Pilotprojekt "MoneyMission – Der Tiroler Finanzpass" ein neuer Schwerpunkt auf die finanzielle Bildung junger Menschen gelegt:

Pilotprojekt „MoneyMission – Der Tiroler Finanzpass“

Das Pilotprojekt „MoneyMission – Der Tiroler Finanzpass“ bot außerschulische Finanzbildung für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren in Tirol. Mit drei durch das InfoEck konzipierten interaktiven Workshops wurden Themen wie Geldmanagement, Kaufverhalten und Risiko behandelt. 18 Jugendliche nahmen teil und erhielten Stempel im „Finanzpass“. Das Projekt



wurde im Jugendzentrum Tivoli in Innsbruck durchgeführt und durch die COVID-19-Konjunkturoffensive 2021 des Landes Tirol gefördert.

Veranstaltungen:

Boys Day

Im Zuge des diesjährigen Boys' Day am 9. November 2023 waren 20 Burschen im Alter von 12 bis 13 Jahren im InfoEck Innsbruck vor Ort, um mehr über Berufe des Gesundheits- und Sozialbereichs zu erfahren, denn nach wie vor sind Männer in diesen Berufssparten unterrepräsentiert. Mit einem interaktiven Angebot in Form von Umfragen, Diskussionen und Gruppenarbeiten wurden die Themen Arbeitswelt, Rollenbilder und Zukunftsperspektiven gemeinsam bearbeitet. Im Vordergrund stand dabei der Austausch in der Gruppe hinsichtlich persönlicher Erfahrungen und Einstellungen, sowie die Erweiterung des eigenen Blickwinkels.



Boys Day im InfoEck der Generationen

Innsbruck liest ums Eck

Mit der Veranstaltung „Innsbruck liest ums Eck“ erweiterte das InfoEck, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Innsbruck, nun das zweite Jahr das Angebot der Leseaktion „Innsbruck liest“ um eine zusätzliche Facette. Besonders junge Erwachsene sollen zum Lesen, kritischen Denken und Mitdiskutieren motiviert werden. Ziel der Aktion war es „ums Eck“ zu denken und das Themengebiet des diesjährigen Buches „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“ aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Bezug zum eigenen Leben herzustellen. Schulklassen, ab der 11. Schulstufe konnten an einer Podiumsdiskussion teilnehmen, in welcher ExpertInnen, darunter Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Juen, Klinische- und Gesundheitspsychologin und Mag.a Kirsi Madersbacher für digitale Zivilcourage, Inputs zu psychischer Gesundheit gaben. Moderiert wurde die Veranstaltung wie bereits 2021 von Christopher Bindra. Die Podiumsdiskussion fokussiert sich auf die Frage: "Wie geht es dir?" Die diskutierten Inhalte

wurden mit der Broschüre "Wie geht es DIR?" des Bundesnetzwerks Österreichische Jugendinfos, zu dem das InfoEck gehört, verknüpft. Die Broschüre behandelt mentale Gesundheit bei Jugendlichen. Darüber hinaus agierte das InfoEck als Ausgabestelle für das heurige Innsbruck liest Buch.



Innsbruck liest ums Eck 2023

Ab ins Ausland

Zwei Events mit dem Titel „Ab ins Ausland“ (April und Dezember 2023) ermöglichten es jungen Menschen, sich über die vielfältigen Optionen für Auslandsaufenthalte zu informieren. Neben einem umfassenden Überblick, boten die Veranstaltungen fesselnde Informationsmaterialien sowie die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Beide Events wurden von einer ESK-Freiwilligen begleitet, die aus erster Hand von ihren eigenen Auslandserfahrungen berichtete. Die April-Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der "Freiwilligenpartnerschaft Tirol" im Rahmen der Freiwilligentage in Tirol durchgeführt, wobei der Fokus auf fairer Freiwilligenarbeit lag.

Abgesehen von eigenen Veranstaltungen und Kooperationsevents war das InfoEck in ganz Tirol bei verschiedenen Formaten wie dem Landesjugendredewettbewerb oder der Spielaktiv-Messe vertreten, um Personen jeden Alters zum Thema Ausland, aber auch zu anderen Themen, zu informieren. Detaillierte Informationen zu unseren zahlreichen Außenauftritten finden Sie auf Seite 20.

Generationengespräche

Bei der 24. Enquete für SeniorInnen des Landes Tirol am Freitag, den 17. November 2023, fanden im Rahmen der Eröffnung der SENaktiv Messe bereits

zum 11. Mal die sogenannten Generationengespräche, die das InfoEck in Kooperation mit der Fachabteilung des Landes Tirol Gesellschaft und Arbeit organisieren durften, statt. Die diesjährige Enquete widmete sich dem Thema: „Leben wir in einer (digitalen) Schein-Welt? Hausverstand vs. Künstliche Intelligenz“. An den Generationengesprächen beteiligten sich drei ausgewählte Tiroler Hoch- und Fachschulen mit rund 50 Studierenden sowie 50 ältere Gäste der Seniorenenquete. Anhand eines Online-Fragebogens, führten die Studierenden mit den SeniorInnen Gespräche zum Thema Digitalisierung und künstliche Intelligenz durch, mit dem Ziel einen generationsübergreifenden Erfahrungsaustausch und Diskurs zu schaffen. Die Ergebnisse wurden der Abteilung Gesellschaft und Arbeit sowie den teilnehmenden Fach- und Hochschulen zur Evaluation zur Verfügung gestellt.



*Generationengespräche im Zuge der
Seniorenenquete*

InfoEck der Generationen Imst

2023 organisierte das InfoEck Imst eine umfassende Palette an Veranstaltungen und Treffen. Diese tragen nicht nur zur engen Vernetzung verschiedener Organisationen in der Region bei, sondern vertiefen auch bedeutende gesellschaftliche Themen.

Bewerbungscheck

Ein Höhepunkt war der Bewerbungscheck-Nachmittag am 18. April 2023, der in enger Kooperation mit dem Jugendcoaching, dem Jugendzentrum Imst und der MoJa Imst stattfand. Jugendliche erhielten an verschiedenen Stationen wertvolle Informationen zu Bewerbungsunterlagen und -gesprächen. Zusätzlich konnten sie kostenfrei professionelle Bewerbungsfotos erstellen lassen und somit einen optimalen Start ins Berufsleben erhalten. Darüber hinaus wurde für Jugendliche aus dem Unterland der Bewerbungscheck auch am 28. März 2023 im InfoEck Wörgl angeboten. (Für weiteres zum Standort Wörgl siehe Bericht auf der Folgeseite.)

Sozialvernetzungstreffen Imst

Ein zentraler Bestandteil des Jahresprogramms waren die dreimal jährlich stattfindenden Sozialvernetzungstreffen. Diese boten Raum für fruchtbaren Austausch und fanden je nach TeilnehmerInnenanzahl entweder im Integrationsbüro Imst oder im Stadtsaal Imst statt. In der Regel nahmen etwa 30 Personen aus verschiedenen Organisationen teil. Bei jedem Treffen stellten sich mindestens zwei Organisationen näher vor. Am 16. März präsentierten sich SelbA – Seniorenbildung des Katholischen Bildungswerks Tirol und das Freiwilligenzentrum Region Imst. Es gab auch eine Präsentation zur „Arbeitsgruppe zu Finanziellen Hilfen“. Am 13. Juni 2023 stellten sich das IQ-Individuelle Qualifizierung Landeck sowie ARBAS mit einer eindrucksvollen Präsentation vor. Beim letzten Sozialtreffen am 20. November 2023 präsentierten sich IWO Tirol, KOST Tirol und die Suchthilfe Tirol. Zudem wurde der aktuelle Stand des Sozialroutenplans vorgestellt, was zu einer intensiven Diskussion über soziale Anlaufstellen in der Region führte.

Gemeinsame Veranstaltungen mit der Polizei Imst

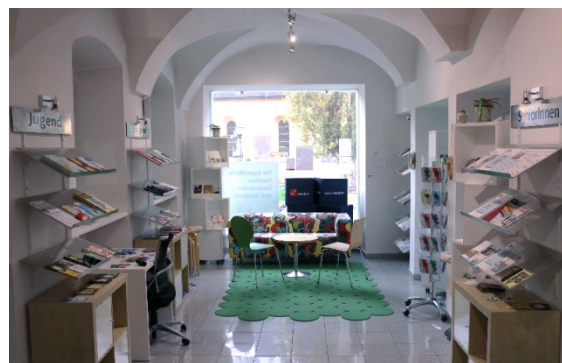
Im Jahr 2023 gab es auch mehrere Kooperationen mit der Polizei in Imst. Im März fand das Sicherheitsforum bei der Polizeiinspektion Imst statt, bei dem das InfoEck Imst neben anderen StakeholderInnen in der Jugendarbeit und GemeindevertreterInnen vor Ort war, um über aktuelle Entwicklungen zu sprechen und sich zu vernetzen. Im September richtete das InfoEck Imst in Zusammenarbeit mit der Po-

lizei ein Eltern-Coaching zum Thema "Safer Internet" am Sparkassenplatz in Imst aus. Dieses erfolgreiche Event bot Eltern die Gelegenheit, sich über die Herausforderungen und Chancen digitaler Medien zu informieren und einen konstruktiven Austausch mit ExpertInnen der Polizei zu führen.



Sicherheitsforum Polizeiinspektion Imst

Das Jahr 2023 war somit nicht nur geprägt von einer erfolgreichen Zusammenarbeit und einem intensiven Austausch zwischen verschiedenen Organisationen, sondern auch von einem klaren Bekenntnis zur Förderung der Bildung und beruflichen Entwicklung in der Region. Das InfoEck Imst bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, ReferentInnen und UnterstützerInnen für ihre wertvollen Beiträge und ihr Engagement und blickt erwartungsvoll auf das kommende Jahr, in dem weitere spannende Projekte und Kooperationen geplant sind.



Blick ins InfoEck der Generationen Imst

Das Jahr 2023 war für das InfoEck Wörgl geprägt von intensivem Austausch, erfolgreicher Zusammenarbeit und wegweisenden Veränderungen. Das InfoEck Wörgl, welches durch den Verein komm!unity betrieben wird, hat auch im Jahr 2023 wieder kostenfreie, zeitgemäße und altersgerechte Informationen zu einer Vielzahl jugendrelevanter Themen für Jugendliche, junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte sowie MultiplikatorInnen bereitgestellt. Das Angebot und dessen Weiterentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Generationen und Gesellschaft sowie deren Einrichtungen, dem InfoEck der Generationen in Innsbruck und Imst.

Neben der Recherche und Aufbereitung von Informationen, war das Team des InfoEck Wörgl mit der Konzipierung und Weiterentwicklung regionaler Angebote sowie Vernetzungsarbeit mit KooperationspartnerInnen betraut. Auf die Highlights des letzten Jahres soll im Folgenden zurückgeblickt werden:

Workshops

Neben zahlreichen weiteren Workshops, führte das Team des InfoEck Wörgl im Frühjahr erfolgreich den Workshop "Ab ins Internet – stay safe" an mehreren Schulen im Unterland durch. Der Workshop, der sich intensiv mit Sicherheitsaspekten, dem Umgang mit Fake News und den rechtlichen Grundlagen im Internet beschäftigte, stieß auf großes Interesse bei Schülerinnen und Schülern. Die Resonanz zeigte, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig über diese Themen zu informieren und ihre Medienkompetenz zu stärken.

Landesrätin Astrid Mair, BA MA auf Besuch

Ein besonderes Highlight im März war der Besuch von Generationenlandesrätin Astrid Mair und InfoEck Geschäftsführer Christopher Bindra im InfoEck Wörgl. Die Landesrätin würdigte die Bedeutung der Informationsarbeit und nahm sich Zeit für einen Besuch und die Besichtigung der Räumlichkeiten. Dieser Austausch unterstreicht die hohe Wertschätzung und Anerkennung, die das InfoEck auf politischer Ebene erfährt.

InfoEck Wörgl unterwegs

Im April wurde gemeinsam mit dem Team des InfoEck Innsbruck eine Veranstaltung für Lehrpersonen inklusive eines Infostandes geboten, der allen Lehrenden in Tirol die Möglichkeit gab, einen Einblick in die Informationsarbeit zu erhalten. Ziel war es, LehrerInnen sowie VertreterInnen anderer Organisationen zu zeigen, wie das InfoEck Informationen

bereitstellt und Menschen in der Informationsgewinnung unterstützt. Diese Veranstaltung stärkte die Zusammenarbeit mit Schulen und bildungsrelevanten Institutionen.



Karrieremesse Kitzbühel

Im Juni startete die erfolgreiche Planung und Einleitung des Standortwechsels des InfoCheckpoints in Kitzbühel. Der InfoCheckPoint bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine niederschwellige Informationsanlaufstelle in Kitzbühel. Damit eine größere Anzahl an Jugendlichen erreicht werden konnte, wurde eine Verlagerung des Standorts vom KC750 Kulturkaffee in den Jugendtreff Freiraum vorgenommen. Somit können sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen direkt am Ort des Geschehens informieren und wertvolle Infomaterialien mitnehmen.

Gleichzeitig wurde das Projekt „Ice Age“ in die Wege geleitet, mit dem Ziel vermehrt in Jugendtreffs anwesend zu sein und Jugendliche und junge Erwachsene direkt vor Ort zu informieren. Die verstärkte Präsenz in Jugendtreffs und Jugendzentren, ermöglichte nicht nur einen niederschweligen Zugang zu Informationen von A bis Z, sondern erhöhte auch die Bekanntheit des InfoEck in der Region.

Darüber hinaus beteiligte sich das Team des InfoEck Wörgl an zahlreichen weiteren Außenauftritten, wie Messen, Infoständen und Veranstaltungen.

InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien Seniorinnen und Senioren

InfoEck Mobil als mobile Infostelle

Das InfoEck Team war im Jahr 2023 im Durchschnitt fast wöchentlich „mobil“ unterwegs, um Bürgerinnen und Bürger auch abseits der InfoEck Standorte bei Veranstaltungen, Events oder Informationsmessen mit Infos zu versorgen. Dabei tourte das Team, je nach Veranstaltung und Einsatz, entweder mit dem InfoEck Mobil (der rollenden Infostelle in Form eines VW-Transporters) oder mit einem anderen Verkehrsmittel ausgestattet mit Infomaterialien und Mitmachangeboten durch Tirol. Bei einzelnen Außenauftritten wurde in Kooperation mit Partnerorganisationen oder auch Abteilungen des Landes Tirol ein noch umfassenderes Informationsangebot bereitgestellt. So wurde z.B. erstmalig am Infostand des InfoEck von Zuständigen einer Landes-Abteilung über den Umstieg von der Handysignatur zur ID-Austria informiert.

Methodische Vielfalt

Neben dem bekannten Angebot der Informationsgespräche, wurden bei den mobilen Einsätzen unterschiedliche Mitmachangebote offeriert. So wurde der eher statische Infostand jeweils inhaltlich an die Veranstaltung angepasst und mit Infomaterialien für die jeweilige Zielgruppe, Sitz- und Verweilmöglichkeiten und ausgewählten Aktivitäten ausgestattet.

Die Angebote hatten allesamt zum Ziel, die TeilnehmerInnen zu informieren und mit praktischen Infos und Broschüren zu versorgen. Beim InfoEck Glücksrad und dem Glückswürfel beantworteten die TeilnehmerInnen eine Quizfrage und erhielten als Gewinn einige Zusatzinfos, Infomaterial und ein InfoEck Giveaway. Ein Highlight bei zwei Veranstaltungen im Herbst war der „InfoEck Rauschbrillen-Parcours“. Dabei konnten TeilnehmerInnen ab 14 Jahren einen Parcours mit einer Brille, die einen be rauschten Zustand simuliert, bewältigen. Das Durchlaufen des Parcours verdeutlichte, wie plötzlich einfache Alltagshandlungen (Aufheben von Gegenständen vom Boden, Aufsperrn eines Schlosses, Balancieren, etc.) zu einer Herausforderung werden können. Beim Ziel des Parcours angekommen, wurde das Wissen der TeilnehmerInnen zum Tiroler Jugendgesetz getestet und anschließend durch Informationsmaterialien erweitert. Durch dieses interaktive Angebot konnten knapp über 1.000 Personen im Oktober und November 2023 über die Besonderheiten und jeweiligen Bestimmungen im Tiroler Jugendgesetz informiert werden.



TeilnehmerInnen beim Rauschbrillenparcours

Mobiles InfoEck Angebot anfragen

Von Gemeinden, Jugend-, Familien oder SeniorInneneinrichtungen und anderen Vereinen kann das InfoEck Mobil gebucht werden, um z.B. bei Eröffnungsfeiern, Gemeindeveranstaltungen oder sonstigen Anlässen ein zusätzliches Informationsangebot zu bieten. Durch die Ausstattung mit Sitzmöglichkeiten, interaktiven Angeboten und den Zielgruppen angepassten Informationsmaterialien entsteht ein niederschwelliges Angebot, bei denen sich Interessierte sozusagen im Vorbeigehen informieren können. Weitere Informationen und ein Anfrageformular stehen auf der Website unter www.infoeck.at/infoeck-mobil zur Verfügung.

Projekt 1 Tag, 1 Tal

Zusätzlich zur Teilnahme bei Veranstaltungen, Messen und anderen mobilen Einsätzen, ist es Ziel mit dem InfoEck Mobil vor allem jene BürgerInnen und Gemeinden zu erreichen, die sich nicht in geografischer Nähe der InfoEck Standorte befinden. Vor knapp zwei Jahren wurde deshalb das Projekt „1 Tag, 1 Tal“ ins Leben gerufen, um die Angebote des InfoEck zielgerichtet zu Jugendlichen, Familien und SeniorInnen zu bringen. Das Projekt wird von der Thoolen Foundation Vaduz gefördert bzw. kofinanziert und hat zum Ziel, die persönliche Informationsweitergabe auf ganz Tirol auszuweiten, Netzwerke

zu stärken und an mehreren Orten in Tirol einen informativen Begegnungsort der Generationen zu bieten.

Das InfoEck Team war in diesem Jahr fünf Mal unter dem Motto „1 Tag, 1 Tal“ unterwegs und hat an den Projekttagen zahlreiche Zwischenstopps in verschiedenen Gemeinden eines Tales bzw. einer Region eingelegt. Dort wurden den verschiedenen Zielgruppen Aktionen und Workshops in Kooperation mit lokalen Institutionen geboten. Dabei wurde das Tagesprogramm individuell gestaltet und an die jeweilige soziale Infrastruktur des Bezirks angepasst. Neben zahlreichen Informationsgesprächen und Workshops, fanden zudem Kooperationen und Vernetzungstermine mit GemeindevertreterInnen - und rätInnen, Lehrpersonen, JugendarbeiterInnen, SchulsozialarbeiterInnen, SeniorInneneinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren usw. statt.

Sommertour ersetzt in Sommermonaten 1 Tag, 1 Tal Projekttage

Von Juni bis September wurde mit der „InfoEck Sommertour“ eine Initiative gestartet, um die Tiroler Bevölkerung dort zu besuchen bzw. aufzusuchen, wo sie sich in den Sommerferien aufhält: bei/in Schwimmbädern und Seen sowie bei Veranstaltungen, vor allem auch deshalb, weil die Umsetzung der Projekttage aufgrund der Sommerschließzeiten vieler sozialer Einrichtung nicht zielführend erschien.

So sorgte das InfoEck Team bei heißen Temperaturen für kühle Köpfe und informierte Jugendliche sowie Familien und SeniorInnen zu Themen von A bis Z. Mit diesem niederschweligen Angebot erfuhren Personen aller Generationen von den Angeboten des InfoEck. Sie konnten sich unkompliziert und völlig kostenlos im Rahmen ihrer Freizeitaktivitäten sowie an öffentlichen Orten, wie am Baggersee in Innsbruck, am Vorplatz des Schwimmbads Schwaz, beim Frischemarkt in Landeck oder beim Wochenmarkt in St. Johann einen Überblick verschaffen.

Landeshauptmann Anton Mattle besuchte am 05. Juni den Stand des InfoEck Mobils beim Jugendredewettbewerb.



Sommertour: Informationsangebot beim Seefest am Kampler See

■ **Thoolen**
■ **Foundation**
■ **Vaduz**

Logo der Teamco Foundation Vaduz



Mobile Einsätze und 1 Tag, 1 Tal Projektstage im Überblick:

10.01.2023	Vortrag für SeniorInnen im Seniorentreff Kirchdorf i.T.
28.02.2023	1 Tag, 1 Tal im Achantal
24.03.2023	1 Tag, 1 Tal im Stubaital
31.03.2023	1 Tag, 1 Tal im Unterinntal
12.04.2023	Infostand bei Landesfinale des Jugendredewettbewerbs, Innsbruck
21.04.2023	Informationsvormittag beim DEZ Innsbruck, gem. mit Euregio Tirol, Südtirol, Trentino
25.04.2023	Infostand beim Tag der Berufsorientierung, WIFI Innsbruck
26.04.2023	1 Tag, 1 Tal im Oberinntal
26.04.2023	Informationsnachmittag im EKIZ Landeck, gemeinsam mit Euregio Tirol, Südtirol, Trentino
26.04.2023	InfoCheckPoint im KC750 Kultur Café in Kitzbühel
27.04.2023	Informationsvormittag im Citycenter Wörgl, gemeinsam mit Euregio Tirol, Südtirol, Trentino
05.-06.06.2023	Infostand bei Bundesfinale des Jugendredewettbewerbs, Innsbruck
09.06.2023	Infostand für Jugendliche bei Rollschuh-Disco, Kufstein
17.06.2023	Teilnahme bei Sommerfest und Walk on Water Challenge, Neustift i. St.
25.06.2023	Teilnahme bei Familienfest des Landes Tirol, Alpbachtaler Lauserland
29.06.2023	Infostand für alle Generationen bei Jahrmarkt, Pfunds
08.07.2023	Infostand für Jugendliche bei Jugend-Volleyball-Turnier, Kufstein
12.07.2023	Informationsangebot bei Familiennachmittag und Spielefest, Serfaus
15.07.2023	Infostand bei Markt- & Musikfest, Reutte
18.07.2023	Infostand vor Waldbad Haiming
18.07.2023	Infostand vor Waldschwimmbad Barwies
19.07.2023	InfoCheckPoint für Jugendliche, KC750 Kulturcafé Kitzbühel
02.08.2023	Infostand am Baggersee, gemeinsam mit der Teuerungsberatung der Stadt Innsbruck
08.08.2023	Infostand vor Schwimmbad Mutters
11.08.2023	Infostand am Landecker Frischemarkt
11.08.2023	Infostand im Schwimmbad Tivoli, gem. mit der Teuerungsberatung der Stadt Innsbruck
17.08.2023	Infostand vor Schwimmbad Schwaz
25.08.2023	Infostand am St. Johanner Wochenmarkt
30.08.2023	InfoCheckPoint für Jugendliche, KC750 Kulturcafé Kitzbühel
01.-02.09.2023	Informationsangebot bei Krapoldi im Rapoldipark Innsbruck, in Kooperation mit Euregio Tirol, Südtirol, Trentino
18.09.2023	Pop-up InfoEck (Infostand für alle Generationen) im Sillpark Innsbruck
27.09.2023	InfoCheckPoint im Jugendtreff Freiraum in Kitzbühel
01.10.2023	Pop-up InfoEck (Infostand für alle Generationen) bei Stadtteil-Fest in Mühlau, Innsbruck
25.10.2023	Infostand bei Karrieremesse Jobs & Challenges, KitzHAK/KitzHAS
26.10.2023	Informationsangebot bei Tag der offenen Tür im Landhaus, Innsbruck
26.10.2023	Infostand bei Eröffnung des Jugendzentrums Söll
09.11.2023	1 Tag, 1 Tal im Oberinntal: Telfs, Scharnitz, Leutasch und Telfs
16.11.2023	Infostand in den RathausGalerien Innsbruck zum Thema EU-Jugendprogramme Erasmus+ und ESK
17.-18.11.2023	Infostand bei SENaktiv Messe, Messehalle Innsbruck
24.-26.11.2023	Infostand bei SpielAktiv Messe, Messehalle Innsbruck
27.11.2023	Pop-up InfoEck (Infostand für alle Generationen) im Sillpark Innsbruck
29.11.2023	InfoCheckPoint im Jugendzentrum Freiraum in Kitzbühel
13.12.2023	Infostand in den RathausGalerien Innsbruck, gemeinsam mit der Teuerungsberatung

Netzwerk Computerias Tirol



Die neue Computerias Postkarte

Computerias sind Lern- und Begegnungsorte in ganz Tirol, in denen älteren Menschen von ehrenamtlichen AnleiterInnen rund ums Thema „Neue Medien“ informiert bzw. unterstützt werden und in denen sie in entspannter Atmosphäre auch voneinander lernen können.

Das InfoEck fungiert als Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für alle Computerias in Tirol und die Stelle kann 2023 bereits auf ihr elfjähriges Bestehen zurückblicken.

Für das zurückliegende Jahr gab es beim InfoEck personelle Neuigkeiten: Chiara Pizzignacco verließ Ende April 2023 das InfoEck und die Stelle wurde interimistisch von Lara Draxl übernommen. Im Dezember 2023 wurde sie dann an Nina Nentwich – frisch aus der Karenz zurückgekehrt – übergeben.

Trotz der personellen Änderungen ging die Arbeit beim InfoEck – Netzwerk Computerias Tirol wie gewohnt weiter. Im März 2023 wurde eine große Datenerhebung zum Status quo aller Computerias durchgeführt und ausgewertet, bei der sich 34 aktive Computerias aus allen neun Bezirken beteiligten.

Außerdem wurden vom InfoEck im April des Jahres neue Postkarten und Plakate gestaltet. Diese wurden verteilt, um zu helfen, die Sichtbarkeit der Computerias in ganz Tirol zu erhöhen und die Informationen zu den InteressentInnen zu bringen.

Unterstützend hierzu wurde auch der Bereich der Computerias auf der InfoEck Website überarbeitet, die Kontaktdaten aller Computerias ergänzt und verlinkt und es wurde ein Übersichtsdokument mit der Auflistung aller Computerias nach Bezirken zum Download bereitgestellt.

In die Zukunft blickend ist für Mitte Jänner 2024 bereits ein tirolweites Vernetzungstreffen für alle Computerias geplant, bei dem es sowohl einen umfangreichen fachlichen Input, als auch ausreichend Raum für Austausch und Vernetzung untereinander geben wird.



Die Kontaktdaten zu allen Computerias und viele weitere Informationen zum Netzwerk Computerias Tirol finden Sie auf der InfoEck Website unter www.infoeck.at/computerias-tirol

InfoEck EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Das *InfoEck EU-Jugendprogramme* als Regionalstelle agiert als Dreh- und Angelpunkt für die EU-Programme „Erasmus+ Jugend“ und „Europäisches Solidaritätskorps“ in Tirol. Darüber hinaus setzt der Verein eigene Projekte innerhalb der EU-Jugendprogramme um. Das vergangene Jahr 2023 war erneut gefüllt mit inspirierenden Aktivitäten, tollen Projektideen und anerkennenden Preisen für die eigene Projektumsetzung.



5 Jahre Europäisches Solidaritätskorps (ESK) / Auszeichnungen

Das Jahr 2023 stand zum fünfjährigen Jubiläum des ESK ganz im Zeichen europäischer Solidarität. Mit einer Schreibwerkstatt zur Antragstellung für Solidaritätsprojekte (siehe Seite XX) und gleich zwei Auszeichnungen für unsere ESK-Freiwilligenprojekte – sowohl beim Kaiser-Maximilian-Preis 2023 als auch bei den ESK-Awards 2023 konnte sich das InfoEck EU-Jugendprogramme einen Platz am Podest sichern – wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten zum 5-jährigen Bestehen des ESK mit einer einwöchigen Informationskampagne in allen insgesamt 381 Innsbrucker Straßenbahnen und Bussen, in denen im sieben Minuten Takt ein inspirierender Spot zum ESK-Freiwilligendienst gespielt wurde.

Veranstaltungen

Zahlreiche Veranstaltungen fanden dieses Jahr im InfoEck statt: neben der monatlichen ESK-Info-stunde wurde auch eine eigene Informationsveranstaltung zu Solidaritätsprojekten sowie verschiedene

Workshops zu den EU-Jugendprogrammen für Studierende abgehalten, ebenso wie zwei „Ab ins Ausland“-Informationsveranstaltungen, in Zusammenarbeit mit dem InfoEck der Generationen. Diese Veranstaltungen ermöglichten es jungen Menschen auf niederschwellige Art und Weise die vielfältigen Möglichkeiten der Beteiligung in Tirol und Europa, sowie die Welt der Auslandsmöglichkeiten zu erkunden. Eine Online-Infoveranstaltung unter dem Titel „KA2 Kleinere Partnerschaften“ sowie ein „Erasmus+ Infonachmittag“ für interessierte Organisationen rundeten das Angebot der Regionalstelle ab.

Außenauftritte

Neben den hauseigenen Veranstaltungen wurde auch an zahlreichen extern organisierten Veranstaltungen teilgenommen, wie zum Beispiel bei „Informiert ins Studium“ der Universität Innsbruck im September. Rund 2.000 Studierende wurden an dieser zweitägigen Veranstaltung unmittelbar erreicht und zu den EU-Jugendprogrammen informiert. Ebenso konnte mit einem Infostand in den Rathausgalerien in Innsbruck im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung

rund um den Kaiser-Maximilian-Preis auf die Auslandsmöglichkeiten mit den EU-Jugendprogrammen aufmerksam gemacht werden.

Regionalstellentätigkeit: Information und Beratung zu Erasmus+ und ESK

Es gehört zu unseren Kernaufgaben als Regionalstelle, interessierte Organisationen und junge Menschen über Erasmus+ Jugend und das ESK zu informieren und zu beraten. Im Jahr 2023 wurden rund 30 Organisationen und junge Menschen intensiv zu den Möglichkeiten im Rahmen der EU-Jugendprogramme aufgeklärt. Einige davon konnten bereits erfolgreich mit der Projektumsetzung starten, wie beispielsweise das Solidaritätsprojekt „Hnizdo“ oder die Kooperationspartnerschaft „ELDeM YOU“ des KAOS Bildungsservice. Weitere Projektanträge wurden bereits genehmigt und starten mit der Projektumsetzung 2024, andere bereiten sich gemeinsam mit der Regionalstelle auf die Antragsfristen im Februar und Oktober 2024 vor.

Projektumsetzung ESK-Freiwilligendienst und Fachkräftemobilitäten

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche junge Menschen aus Tirol bei ihrem Auslandsabenteuer mit dem ESK-Freiwilligendienst unterstützt. Gleich elf engagierte TirolerInnen waren 2023 mit dem InfoEck als Sendeorganisation im Ausland tätig. Ebenso wurde in enger Zusammenarbeit mit sieben lokalen Organisationen ESK-Freiwilligenprojekte auch in Tirol umgesetzt. Fünfzehn Freiwillige aus ganz Europa waren im Jahr 2023 in Tiroler Organisationen im sozialen, kulturellen und schulischen Feld aktiv. Mit der monatlichen Radiosendung „Talking Europe“ auf Radio Freirad und dem Dinnerclub „Cooking for Solidarity“ im Mai 2023 haben auch die ESK-Freiwilligen auf niederschwellige Art und Weise ein lebendiges und solidarisches Europa spürbar gemacht.

In diese erfolgreiche Projektumsetzung im ESK konnte durch einen Expertenauftritt einer InfoEck EU-Jugendprogramme Mitarbeiterin bei einem internationalen Training für ESK-KoordinatorInnen Einblick gegeben werden und Best-Practice Beispiele aus der eigenen Projektumsetzung aufgezeigt werden. Darüber hinaus wurde mit der InfoEck Partnerschaft bei den Erasmus+ Projekten „Dance Fusion“ und „TransFORMATION for a better future“ für neun Fachkräfte aus der Jugendarbeit die Teilnahme an europäischen Weiterbildungsangeboten im In- und Ausland ermöglicht.

Vernetzungstätigkeiten

Durch verschiedene regionale und internationale Vernetzungstreffen sowie Fortbildungen im In- und Ausland wurden gewinnbringende Kontakte zu lokalen, nationalen und internationalen Organisationen geknüpft. Diese Vernetzungsaktivitäten legten den Grundstein für erfolgreiche Kooperationen und ermöglichen einen spannenden und gewinnbringenden

Austausch. Gleichzeitig wurde auch an bestehenden Netzwerken festgehalten und im Rahmen der #ErasmusDays die gute Zusammenarbeit mit den drei Tiroler Organisationen Pojat, Cubic und komm!unity vor den Vorhang geholt.

Schreibwerkstatt für Solidaritätsprojekte 2023

Am 13. September 2023 wurde seitens der Regionalstelle eine Schreibwerkstatt für Solidaritätsprojekte in Kooperation mit dem OeAD und Impact Hub Tirol als Green Event organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltung in Innsbruck bot eine spannende Gelegenheit für junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die ihre Ideen für ihre Umgebung in die Realität umsetzen und dafür EU-Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen möchten.



Ideensammlung in der Schreibwerkstatt

Junge Menschen wurden durch das Veranstaltungsangebot direkt angesprochen, auf die Fördermöglichkeit für ihre Projektidee aufmerksam gemacht und in der Konkretisierung ihrer Idee und Antragstellung unterstützt. Nach erfolgreicher und intensiver Beratung wurden bei der Antragsfrist im Oktober 2023 insgesamt drei Solidaritätsprojektanträge aus Tirol eingereicht, deren Umsetzung im Jahr 2024 erfolgen wird. Im Bundesländervergleich belegt Tirol mit den drei Anträgen den stolzen zweiten Platz und holt mit einer Gesamtfördersumme von € 24.794 insgesamt 27% des österreichischen Gesamtbudgets ins Bundesland.



Schreibwerkstatt im „Coworking Wundervoll“

Eine nachhaltige Herangehensweise steht im Einklang mit den Zielen des ESK und erhöht gleichzeitig die nachhaltige Sichtbarkeit der EU-Jugendprogramme und sowie des InfoEck als Regionalstelle. Daher ist die Freude über die Green Event Zertifizierung der Schreibwerkstatt durch das Klimabündnis Tirol besonders groß.

Ebenso wird sehr positiv auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Impact Hub Tirol, insbesondere in Bezug auf die Sichtbarkeit der EU-Jugendprogramme und der Regionalstelle, geblickt.

Solidaritätsprojekte können u.a. eine gute Erstfinanzierung innovativer und nachhaltiger Projektideen sein, und mit einer späteren Begleitung durch den Impact Hub Tirol ein guter Weg in die eigene Selbstständigkeit. Daher kann die Zusammenarbeit zwischen der Regionalstelle Tirol für die EU-Jugendprogramme und dem Impact Hub Tirol als sehr gewinnbringend für die gemeinsame Zielgruppe eingestuft werden.



ESK-Freiwilligendienst
Dein Auslandsabenteuer mit Mehrwert!

LAND TIROL InfoEck www.infoeck.at/infoscreen EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

Werbeschaltung in den öffentlichen Verkehrsmitteln in Innsbruck (am Infoscreen).

30 Jahre Jugendinfo

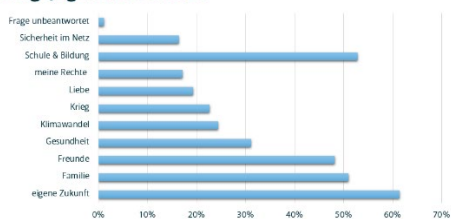


Das InfoEck - Jugendinfo Tirol feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens fanden einige Veranstaltungen statt und es wurde eine tirolweite Umfrage mit Tiroler Jugendlichen durchgeführt.

30 Jahre Jugendinformationsarbeit

In den drei Jahrzehnten beantwortete das InfoEck als „Jugendinfostelle des Landes“ über 350.000 Anfragen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, zu Beginn vorwiegend in persönlichen Gesprächen vor Ort, hin zu Telefon- und Mail-Anfragen. Jahre später erweitert das InfoEck sein Informationsangebot online auf der Website www.infoeck.at sowie in den sozialen Medien auf Facebook und Instagram.

Was beschäftigt Jugendliche aktuell?



Jugendumfrage im Rahmen des Jubiläums

Als wichtiger Bestandteil seiner Informationsarbeit ist die stetige Anpassung an die gesellschaftlichen Gegebenheiten, um auf aktuelle Trends und inhaltliche Entwicklungen zu reagieren, gerade in einer Zeit der immensen Informationsflut im Internet. Im Zuge des 30-jährigen Jubiläums führte das InfoEck von Februar bis April 2023 eine großangelegte Jugendumfrage durch. Ziel war es durch Fragen wie „Zu welchem Thema hättest du gerne mehr Infos?“ und „Was beschäftigt dich aktuell?“ ein noch passgenaueres Informationsangebot für junge Menschen und Personen in der Jugendarbeit zu schaffen (siehe Abbildung). Insgesamt nahmen 1.326 Jugendliche aus

Tiroler Schulen, Jugendtreffs und Jugendzentren an der Befragung teil. Die Ergebnisse wurden vom InfoEck Geschäftsführer Christopher Bindra im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im Juni am Tag der offenen Tür und in der offiziellen Jubiläumsveranstaltung im Landhaus vorgestellt.

Ergebnisse der Jugendumfrage

Anhand eines analogen Fragebogens sollten die Jugendlichen angeben, zu welchen Themen sie sich mehr Informationen wünschen und welche Themen sie derzeit am meisten beschäftigen. Die Ergebnisse zeigten, dass die Befragten mehr Informationen zu den Themen Arbeit (38 Prozent), Sicherheit im Netz (33 Prozent), Bildung (32 Prozent), Auslandsaufenthalte (29 Prozent) und Jugendschutz (27 Prozent) erhalten möchten. Darüber hinaus beschäftigte die Tiroler Jugend vor allem die eigene Zukunft (61 Prozent), gefolgt von den Themen Schule und Bildung (53 Prozent), Familie (51 Prozent), Freunde (48 Prozent) und Gesundheit (31 Prozent). Zuletzt konnten die TeilnehmerInnen dem InfoEck freiwillig Glückwünsche zu seinem 30-jährigen Bestehen formulieren. Ein 12-Jähriger hoffte, „dass es das InfoEck noch lange gibt, weil es bestimmt schon mehreren Menschen geholfen hat.“



Tag der offenen Tür im InfoEck

Unser Verein Generationen und Gesellschaft, welcher bereits seit 1976 besteht, gründete im Jahr 1993

die Tiroler Jugendinfostelle. Seither war diese in Innsbruck in der Kaiser-Josef-Straße 1 angesiedelt. In den vergangenen 30 Jahren fanden in Innsbruck, aber auch in den Außenstandorten Imst und Wörgl einige Übersiedlungen statt. Im Jubiläumsjahr wurden nun die beiden Innsbrucker Standorte an einem Standort am Bozner Platz 5 (Erdgeschoss und erstes Obergeschoss) zusammengelegt. Die offizielle Eröffnung und Segnung der Räumlichkeiten fand als Auftaktveranstaltung des Tags der offenen Tür am 12. Juni 2023 statt. Die BesucherInnen wurden durch verschiedene kleine Aktionen zum Mitmachen angeregt und anschließend wurden die vergangenen Erfolge des InfoEck-Teams gemeinsam zelebriert.

Jubiläumsfeier im Landhaus

So wurden auch am 28. Juni bei der offiziellen 30-Jahre Jubiläumsfeier im Landhaus auf die Ereignisse der letzten Jahrzehnte zurückgeblickt. Unter dem Motto „30 Jahre, 30 Eindrücke“ führte der Geschäftsführer Christopher Bindra die eingeladenen Gäste in seiner Präsentation durch die Vergangenheit bis zur Gegenwart der Jugendinfostelle. Nach der Präsentation und den Grußworten von Generationenlandesrätin, Astrid Mair und Vereinsobmann Christian Spiegl-Guerrero wurden den Gästen mehrere Stationen geboten: In der Ausstellung „30 Jahre, 30 Eindrücke“ erhielten die BesucherInnen anhand von Zeitungsartikeln, Jahresberichten, Plakaten, Aktionen, Initiativen und vielen interessanten Gegenständen der Jugendinformationsarbeit viele Eindrücke.



30 Jahre Jugendinfo Jubiläumsfeier

Nachdem die Ausstellung besucht, bei der Fotostation und dem Glücksrad mit Informationsquiz teilgenommen wurde, gab es im Anschluss beim Buffet die Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch.

Out of Home Trophy für das InfoEck

Im Frühjahr konnten großflächige Werbeplakate des InfoEck mit dem Slogan „Vertschüss di!“ unter anderem am Hauptbahnhof Innsbruck bewundert werden. Das Plakat wurde von zwei engagierten Schülerinnen - Maja und Bianca - im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der Ferrarischule (HBLW) unter Betreuung durch das InfoEck erstellt. Ein krönender Abschluss des Projekts war nicht nur, dass das Plakat tatsächlich gedruckt und aufgehängt wurde, sondern von der Progress-Werbeagentur auch noch mit der "Tiroler Out of Home Trophy Plakat: April 2023" ausgezeichnet wurde. Für die Jahresabstimmung zum besten Plakat drücken wir die Daumen. Danke an dieser Stelle abermals an Maja und Bianca für die spannende Zusammenarbeit und alles Gute für Eure Zukunft!



Plakatwand am Innsbrucker Hauptbahnhof mit unserem Gewinnersujet von Maja und Bianca.

Monats- und Themenschwerpunkte 2023

Auch in diesem Jahr wählte das InfoEck für jeden Monat wieder verschiedene Schwerpunktthemen, um die Bevölkerung umfassend und detailliert über ein bestimmtes Thema zu informieren. Ausgewählte Inhalte wurden dabei zielgruppengerecht aufbereitet und über diverse Kanäle verbreitet. Zudem wurden die Monatsthemen zum Anlass genommen, die Netzwerkarbeit in spezifischen Kontexten weiter voranzutreiben und Synergien auf unterschiedlichsten Ebenen zu nutzen.

Neben den sogenannten Schwerpunktthemen wurde die Bevölkerung in den jeweiligen Monaten selbstverständlich auch über andere Themen informiert und beraten. Die Schwerpunkte geben jedoch die Möglichkeit sich mit einer Thematik tiefgreifender auseinanderzusetzen und in diesem Zusammenhang zum Nachdenken anzuregen. Seit Mitte des Jahres wurden die Monatsschwerpunkte zudem als Themenschwerpunkte über ein Quartal erstreckt, um BürgerInnen noch vielfältiger und genauer informieren zu können.

Das Team informierte im Jahr 2023 über folgende Schwerpunktthemen:

- **Jänner – Ab ins Leben**
- **Februar – Saferinternet**
- **März – (erste) Arbeitserfahrungen**
- **April – Euregio (Tirol, Südtirol, Trentino)**
- **Mai – Dein Europa – Deine Chance**
- **Juni – 30 Jahre InfoEck**
- **Juli – Wie geht es DIR gesundheitlich?**
- **August – Wie geht es DIR? Demokratie und Mitbestimmung**
- **September – Wie geht es DIR finanziell?**
- **Oktober – Zeit für Veränderung? Ab ins Ausland**
- **November – Zeit für Veränderung? Ab ins Ausland**
- **Dezember – Zeit für Veränderung? Ab ins Ausland**



Im Rahmen der ersten Jugendinfotagung am 17. und 18. April in Salzburg konnte das InfoEck – neben aha Vorarlberg – den BÖJI Excellence Award fürs fleißige Sammeln von Teilnahmen bei der BÖJI-Jahresumfrage mit nach Hause nehmen (v.l.n.r. BÖJI Obmann Lutz Köllner, BÖJI-GF Alexandar Prvulovic, Simona Schennach, InfoEck-GF und BÖJI-Vorstandsmitglied Christopher Bindra und Soraya Angerer-Lorenzo).

Jänner: Ab ins Leben

Der Monatsschwerpunkt im Jänner richtete sich an junge Menschen denen neue Lebensabschnitte bevorstehen und sollte durch ein breit gefächertes Angebot an Informationen als Orientierungshilfe dienen. Ob erstes Konto, neue Wohnung, passender Handyvertrag, Planung für die nächste Weltreise oder direktester Weg zum Führerschein – kein Thema blieb unbesprochen.

Für diesen Schwerpunkt wurden insbesondere Jugendliche als Zielgruppe gewählt. Sie wurden über Social Media sowie die InfoEck-Website zu den Themenbereichen von „Ab ins Leben“, erste Wohnung, eigenes Konto, Auslandsmöglichkeiten, Führerscheintipps, Jugendschutz, usw. informiert. Mithilfe von Erklärvideos wurden wichtige Definitionen erläutert sowie Basisinformationen zu den Themen Finanzen, Wohnung, Ausland und Jugendrechte geliefert. Ein Workshop der AK-Jugendabteilung im InfoEck der Generationen informierte außerdem ausführlich zum Thema „Schau aufs Geld“.

Unsere Infolokale in Innsbruck, Imst und Wörgl wurden mittels Broschüren und Plakaten thematisch gestaltet.



Relevante Informationen wurden über verschiedene Kanäle wie Facebook, Instagram, Newsletter, unsere Webseite oder durch eine Presseaussendung verbreitet.

Die Presseaussendung kann hier aufgerufen werden: <https://www.infoeck.at/news/infoeck-themen-schwerpunkt-jaenner-2023-ab-ins-leben>

Februar: Saferinternet



Am 7. Februar 2023 feierte der Safer Internet Day sein 20-jähriges Jubiläum. Der internationale Aktionstag stand unter dem Motto „Together for a better internet“. Egal ob Kinder, Jugendliche, Eltern, Schulen, Unternehmen oder Politik: Wir alle können einen Beitrag für ein „besseres Internet“ leisten – sei es durch respektvollen Umgang miteinander, Förderung von Medienkompetenz, Bereitstellung hoch-

wertiger Angebote für Kinder und Jugendliche, Entwicklung sicherer Produkte oder Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen.

Das InfoEck nahm deswegen den Februar zum Anlass, um auf potenzielle Gefahren des Internets aufmerksam zu machen. Gleich ob Fake News, Bildrechte, Cyber-Mobbing, sexualisierte Gewalt oder Cyber-Grooming – in diesem Monat wurden die Risiken des Internets aufgegriffen und auf Lösungsstrategien sowie auf Ombudsstellen in Tirol hingewiesen. Die Jugendlichen wurden über Social Media sowie die InfoEck-Webseite zu den Themenbereichen Saferinternet informiert und auf die Dringlichkeit hingewiesen, mit Daten etc. verantwortungsvoll umzugehen. Mithilfe von gezielten Posts wurden



wichtige Definitionen geklärt sowie Basisinformationen zu den Themen Fake News, Bildrechte, Hass im Netz gegeben. Schulen wurden vor allem durch die kostenlose Workshopreihe mit dem Titel „Ab ins Internet – stay safe“ angesprochen. Um auch die Gruppe der Erziehungsberechtigten anzusprechen wurde ein Online-Elterncoaching zum Thema „Sichere Internetnutzung“ mit unserer Mitarbeiterin und SI – Trainerin Sandra Bergmann durchgeführt.

Auf unserer Webseite <https://www.infoeck.at/news/monatsschwerpunkt-februar> wurde der Teaser „Monatsschwerpunkt Februar“ erstellt, in welchem nochmals auf die zur Verfügung gestellten Angebote (kostenlose Workshops, Online-Elterncoaching) hingewiesen wurde.

März: (erste) Arbeitserfahrungen



und vielen anderen Fragen widmete sich das InfoEck im März mit vielen Aktionen, Infos und Tipps auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

Außerdem fand Ende März an den Außenstandorten eine besondere Veranstaltung statt. Es wurde eine „Bewerbungsfotoaktion“ durchgeführt und herzlich dazu eingeladen im InfoEck Wörgl und Imst vorbeizuschauen. Für gute Bewerbungsunterlagen gelten viele Kriterien, jedoch ist ein professionelles Bewerbungsfoto besonders wichtig, um sich entsprechend in Szene zu setzen. Es wurde die passende Umgebung und Atmosphäre zur Verfügung gestellt und professionelle Fotos von den jugendlichen BewerberInnen gemacht. Im InfoEck der Generationen in Imst fand in Zusammenarbeit mit dem Jugendcoaching und Jugendzentrum Imst ein Bewerbungcheck - Nachmittag statt, bei dem die Jugendlichen in einem Stationenbetrieb Informationen zu Bewerbungsunterlagen und zu Bewerbungsgesprächen bekamen.

Das InfoEck beschäftigte sich im März intensiv mit dem Themenschwerpunkt „(erste) Arbeitserfahrungen“. Egal ob jung oder alt – das Thema Arbeit beschäftigt alle Generationen auf unterschiedliche Weise. Deshalb wurde im InfoEck in diesem Monat genauer hingeschaut und wir haben über relevante Themen im Bereich Jobsuche und freiwilliges Engagement und informiert.

Auf der Suche nach einem Ferialjob oder einem Praktikumsplatz? Du bist bald mit der Schule fertig und noch unsicher, wie es weitergehen soll? Wieder zurück im Berufsleben und noch auf der Suche nach der passenden Kinderbetreuung? Du möchtest dich freiwillig engagieren und weißt nicht wie? Diesen

April: Euregio

Im Herzen von Europa gelegen, vereint eine *EuropaREGION* die drei Landesteile Tirol, Südtirol und das Trentino. Ziel ist es, Brücken zu bauen, die Einheit in der Vielfalt zu leben, Verbindendes zu finden und ein friedvolles Miteinander zu stärken. Das InfoEck informierte zu Themen, Veranstaltungen und Projekten der Euregio. Gemeinsam war das InfoEck und die Euregio Koordinationsstelle im April auf einer kleinen Tirol-Tour in Innsbruck, Landeck und Wörgl unterwegs und hatte viel Informationen im Gepäck.

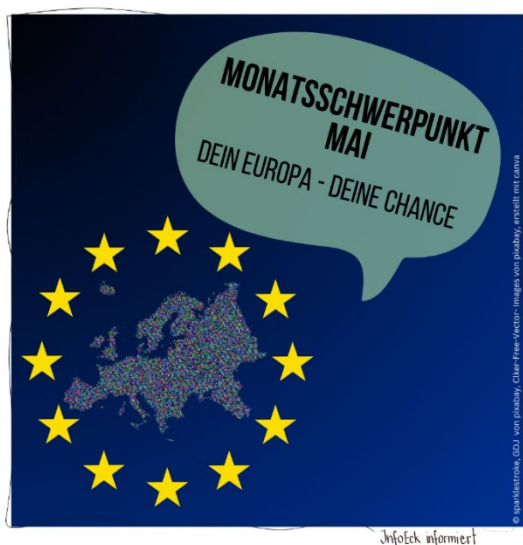
Ziel des Monatsschwerpunktes „Euregio“ war es, die Euregioregion, 2 Länder, drei Landesteile, eine Region aktiv vorzustellen und gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen in Tirol durchzuführen.

Neben einem Gewinnspiel mit einer Verlosung von 3x Euregio2PlusTickets, wurden Veranstaltungen



und Aktionen der Euregio vorgestellt. Als weiterer Schwerpunkt wurde der Tag der Jugendinformation mit Postings der Kampagne zum Tag der Jugendinformation von ERYICA, sowie die Ergebnisse der BÖJI Umfrage „Meine Zukunft gestalten“ bekannt gegeben. Ebenfalls wurde der Landesjugendredewettbewerb am 12. April 2023 beworben, welcher heuer bereits zum 70. Mal stattfand.

Mai: Dein Europa – Deine Chance



Der Monat Mai stand ganz im Zeichen von Europa und der Europäischen Union. Anlass für den Monatsschwerpunkt war der Europatag. Dieser wird alljährlich am 9. Mai für Frieden und Einheit in Europa begangen. Besonders in Zeiten von Krieg, Teuerung und Umweltkrisen ist es umso wichtiger das Verbindende zu suchen und gemeinsam die vielen positiven Aspekte hervorzuheben, die ein geeintes Europa bietet.

Unter dem Motto „Dein Europa – Deine Chance“ zeigten wir im Mai deshalb verschiedenste Möglichkeiten sowie Vorteile auf und stellten interessante Arbeits-, Auslands-, und Bildungsmöglichkeiten vor. Mit unserem neuen Infoblatt „Deine Möglichkeiten mit den EU-Jugendprogrammen“ wurde ein Überblick über die Angebote in Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK) geboten.

Ziel des Monatsschwerpunktes „Dein Europa – Deine Chance“ war es, die vielfältigen Möglichkeiten innerhalb Europas und besonders in der Europäischen Union aufzuzeigen. Vor allem jungen Menschen wird, durch die geförderten Programme von Erasmus+, Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps eine große Bandbreite an Chancen geboten. Mit der ESK-Infostunde und dem Dinnerclub gab es im Mai zwei Veranstaltungen, die auf eben diese Möglichkeiten aufmerksam machten. Der Schwerpunkt lag in diesem Zusammenhang besonders auf dem InfoEck EU-Jugendprogramme und somit auf der Zielgruppe Jugend sowie den MultiplikatorInnen. Dennoch gab es auch Posts für den Bereich Familien und SeniorInnen, wie zum Beispiel zum Europäischen Mobilitätsportal EURES oder zur Lernecke – Die Europäische Union entdecken – lehren – spielen.

Juni: 30 Jahre InfoEck



Juli: Wie geht es DIR? – Gesundheit, Sport, Bewegung

Wie geht es DIR? – Eine Frage, die Tag täglich gestellt wird, die alle Bereiche unseres Lebens betrifft und auf die wir meist mit „Danke gut“ antworten, ohne es wirklich so zu meinen oder darüber nachzudenken, wie es uns wirklich geht. Im ersten Quartalschwerpunkt näherte sich das InfoEck diesem Thema aus drei Blickwinkeln um einen Fokus auf folgende Themen setzen:

- Wie geht es DIR gesundheitlich? (Juli)
- Wie geht es DIR mit unserer Demokratie und ganz allgemein unserer Gesellschaft? (August)
- Wie geht es DIR finanziell? (September)

Das InfoEck beschäftigte sich im Juli intensiv mit dem Themenschwerpunkt Gesundheit, Sport und Bewegung. Egal ob jung oder alt – diese Themen betreffen alle Generationen auf unterschiedliche Weise. Deshalb wurden im InfoEck in diesem Monat



Tipps gegeben und über relevante Themen im Bereich Sport & Bewegung sowie psychische & physische Gesundheit informiert.

August: Wie geht es DIR? – Demokratie und Mitbestimmung



Unter dem Quartalsschwerpunktthema „Wie geht’s DIR?“ wurde im Monat August der Fokus auf „Demokratie und Mitbestimmung“ gelegt. Es wurde der Frage nach dem Einfluss der Gesellschaft, der aktuellen politischen Lage und das Leben in einer Demokratie, auf die Gesundheit sowie das psychische Wohlbefinden der Bevölkerung nachgegangen.

Dabei wurde versucht ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie stark sich der Einfluss von Demokratie und Politik auf das eigene Leben auswirkt und wie damit umgegangen wird. Auch die Frage wie sich Umfeld und Gesellschaft auf unsere Wahrnehmungen, Entscheidungen und somit auf unser Handeln niederschlägt, wurde in den Raum gestellt. Damit sollte der Verbindung zwischen gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen zum eigenen psychischen Wohlbefinden nachgegangen werden.

Im Rahmen des Themenschwerpunktes wurden Informationsposts erstellt, die LeserInnen aufforderten sich mit der eigenen Situation auseinanderzusetzen, sowie auf bestehende Institutionen, Organisationen und Podcasts hingewiesen. Selbsterstellte Videos zum Thema „Wie geht es dir? – Demokratie und Gesundheit“ und „Wie geht es dir? – Gesellschaft und Gesundheit“ wurden dazu erstellt. Außerdem wurde ein Gewinnspiel auf Social Media Kanäle durchgeführt, in denen Jugendliche dazu angeregt wurden über ihre Wünsche und Interessen für die Zukunft abzustimmen.

Drei GewinnerInnen erhielten einen „Goodie-Beutel“ inklusive Kinogutscheine für das LeoKino Innsbruck. Um der Thematik auch für SeniorInnen auf den Grund zu gehen, wurde das Thema Ehrenamt in Österreich erläutert. Aufgrund der Sommerpause wurde der geplante Workshop durch die Organisation Plattform Asyl im InfoEck nicht durchgeführt.

September: Wie geht es DIR? - Finanzen

Im Monat September lag der Fokus auf dem Themenschwerpunkt „Finanzen“ und es wurde genauer betrachtet, welche Rolle Finanzen für uns und unsere Gesellschaft spielen. Welche Möglichkeiten gibt es das eigene Leben zu finanzieren? Wichtige Begriffe aus der Finanzwelt wurden erläutert und Aspekte wurden aufgezeigt, wie die Tatsache zu glauben, dass man schnell und ohne Mühe an Geld kommen kann – beispielsweise durch Kryptowährungen oder durch eine Karriere als InfluencerIn.

Im Themenschwerpunkt Finanzen wurden diverse Social Media Postings erstellt. Beispielsweise wurde die „Was kostet die Welt“ Broschüre, die BÖJI Kampagne „Schnelles Geld? Fakten zu Finanzfallen!“ oder Postings zu Themen wie Online Shopping und Taschengeld veröffentlicht und beworben. Des Weiteren wurde eine eigene News für den Themenschwerpunkt erstellt, die ein Online-Memory Spiel beinhaltete: Wie bei der klassischen Spielweise mussten dabei zwei gleiche Begriffe (hier gezielt aus dem Finanzbereich) gefunden werden. Sobald das

passende Paar aufgedeckt wurde, wurde der jeweilige Finanzbegriff anhand eines Pop-Up-Fensters definiert (Beispiele für diese Finanzbegriffe: Mehrwertsteuer, Inflation, Ratenzahlung usw.).

Im Rahmen der Imster Demokratiewoche fand in diesem Monat zudem ein Eltern-Coaching in Zusammenarbeit mit zwei Präventionsbeamten der Stadtpolizei Imst im Stadtzentrum statt. SI-Trainerin Sandra Bergmann konnte am 19. September 2023 gezielt ausführliche Informationsgespräche führen

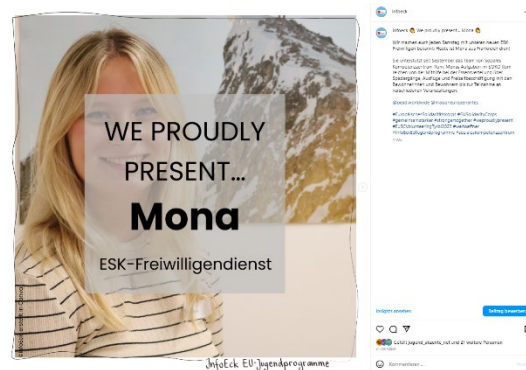
und Fragen zu „Sicheres Internet“ beantworten. Anhand der Leitfäden von „Saferinternet.at“ konnten zudem Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre der Profile von InteressentInnen, beispielsweise auf der Plattform Snapchat, eingerichtet werden. Auch einige Broschüren zum genannten Thema wurden verteilt. Zusammenfassend war das Eltern-Coaching im Rahmen der Demokratiewoche Imst eine zielführende Aktion.

Oktober: Zeit für Veränderung? Ab ins Ausland

Ziel des Themenschwerpunktes war es, alle Zielgruppen für das Thema „Ab ins Ausland“ zu sensibilisieren und ihnen verschiedene Auslandsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei wurde der Frage nachgegangen, welche Punkte vor, während und ggf. nach dem Auslandsaufenthalt zu beachten sind. Diese wurden sehr übersichtlich in der BÖJI-Broschüre „Einfach weg“ dargelegt und stellten die Grundlage für diesen Themenschwerpunkt dar.

Durch den Themenschwerpunkt sollten die Social Media FollowerInnen und Newsletter AbonentInnen des InfoEck bestens über das Thema „Ab ins Ausland“ informiert werden. Des Weiteren war es das Ziel, das InfoEck als Ansprechstelle und das InfoEck EU-Jugendprogramme als Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte zu etablieren und InteressentInnen am Thema auf das InfoEck aufmerksam zu machen.

Im sogenannten „Time To Move“-Monat wurde der Fokus auf die Auslandsmöglichkeiten mit den EU-Jugendprogrammen Erasmus+ und ESK gelegt. Es wurde über die EU-geförderten Auslandsmöglichkeiten unabhängig von Schule und Studium und im Besonderen über den ESK-Freiwilligendienst, sowie Jugendbegegnungen und Fachkräftemobilitäten in Erasmus+ informiert. Mit den #ErasmusDays vom 09. bis 14. Oktober 2023 gab es auch noch einiges zu feiern, denn so fand am 12. Oktober 2023 ein „ErasmusDays Get – Together“ in der Bäckerei – Kulturbackstube in Innsbruck statt, bei dem über EU-Jugendprogramme informiert wurde und der Raum geboten wurde um sich mit (ehemaligen) TeilnehmerInnen und ProjektumsetzerInnen auszutauschen.



Highlights

- **Get-Together** im Rahmen der #Erasmus-Days 2023 am 12. Oktober 2023 von 14-16 Uhr in der Bäckerei – Kulturbackstube. Gemeinsam mit den anderen drei ESK-Lead Organisationen Cubic, POJAT und komm!unity haben wir die Wirkung und die Möglichkeiten von Erasmus+ und ESK gefeiert. Die Veranstaltung bot neben tollen Vernetzungsmöglichkeiten auch einen tollen medialen Aufhänger.
- **InfoEck Mobil Einsatz auf der Karrieremesse in Kitzbühel** am 25. Oktober 2023 zum Themenschwerpunkt Ab ins Ausland – EU-Jugendprogramme
- **ESK-Infostunde** am 19. Oktober 2023 im InfoEck Wörgl
- Startend mit Oktober 2023 haben wir wöchentlich an jedem Samstag unsere ESK-Freiwilligen in Tirol im Rahmen der Reihe „We proudly present...“ auf unseren Social Media Kanälen vorgestellt.

November: Zeit für Veränderung? Ab ins Ausland

Wir lernen nicht für die Schule, sondern für's Leben. Wie wär's mit Lernen und Leben für eine bestimmte Zeit im Ausland? Im November reiste das InfoEck gedanklich und informativ in die Welt der Bildungsmöglichkeiten im Ausland.

Dabei wurde der Bereiche Schule, Studium und Sprachreisen näher betrachtet. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit ein Schuljahr, ein Studium oder eine Sprachreise im Ausland gemacht werden können? Unter welchen Bedingungen wird der Besuch einer Schule oder Hochschule in Österreich anerkannt? Besteht neben dem Unterricht genügend Zeit, die neue Umgebung zu erkunden? Wo wird übernachtet während des Aufenthalts? Wie finanziert sich das Leben im neuen, temporären Zuhause?



Im vorletzten Monat dieses Jahres wollte das InfoEck mit Antworten auf diese und weitere Fragen das Interesse für Auslandserfahrungen auch außerhalb der Ferien wecken.

Dezember: Zeit für Veränderung? Ab ins Ausland

Im Dezember legte das InfoEck den Auslandsfokus auf die Themen Jobs, Praktika und Freiwilligenarbeit und zeigte wie wichtig es ist, sich schon einige Zeit vor Abreise Gedanken zur konkreten Organisation zu machen. Wie findet ihr den besten Job im Ausland? Was genau beinhaltet ein Au Pair Aufenthalt? Wie steht es um das Verhältnis Work zu Travel in einem Work and Travel Abenteuer? Was bedeutet eigentlich WWOOFen? Und wie könnt ihr euch sonst weltweit engagieren und dabei spannende Erfahrung für's Leben in den Rucksack packen?

Für den letzten Monat des Jahres wurden all diese Themen nochmal genauer unter die Lupe genommen und aufbereitet, damit voller positiver Inputs ins neue Jahr gestartet werden konnte.



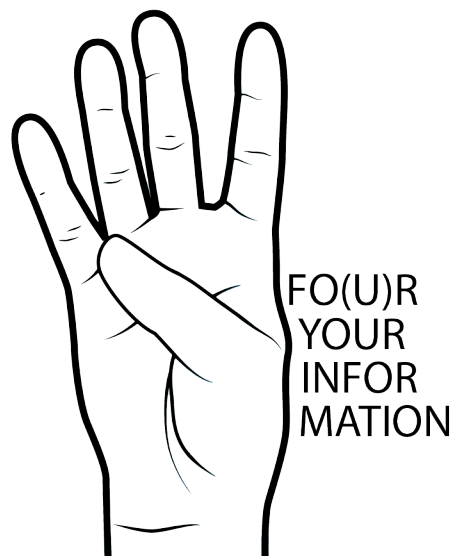
4YI: Fo[u]r Your Information

Das seit Ende 2022 bestehende InfoEck Interviewformat Fo[u]r Your Information, oder kurz: 4YI wurde im Laufe des Jahres 2023 aufgrund der geringen Klickzahlen nach einer internen Evaluation eingestellt. Zwar wurde das Projekt von allen Seiten sehr gut angenommen, jedoch haben wir uns dazu entschlossen unsere Ressourcen mehr auf andere Projekte – wie dem Jubiläum (siehe Seite 25) zu konzentrieren.

Dennoch konnten wir auch 2023 in vier Folgen spannende Persönlichkeiten empfangen und sie in aller Kürze interviewen. Zur Erinnerung: Bei dem 4YI-Format geht es darum, dass einer Person des öffentlichen Lebens vier Fragen zu Themen gestellt werden, die im weiteren Sinne mit dem InfoEck und hierbei insbesondere der Jugendinfo zu tun haben. Die Sprache soll möglichst niederschwellig sein und die Dauer der Videos (Fragen inkl. Antworten) sollte gesamt 4 Minuten nicht überschreiten: 4 Fragen, 4 Antworten, <4 Minuten – 4YI eben. Die erste der vier Fragen zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Interviews: Bekanntlich ist der # des InfoEck ja #bleibinformiert, mit welchem # würde sich der Gast selbst beschreiben? Zusätzlich gibt es das Format 4YI extended, wo den hochkarätigen Gästen weitere Fragen gestellt werden und ein etwas längeres Video aufgenommen wird. Hierbei sollen die Themen und Inhalte auch für die anderen Zielgruppen des InfoEck, also Familien und SeniorInnen, aufgearbeitet und dargestellt werden. 2022 durften bereits StS HR Florian Tursky (Staatssekretär für Di-

gitalisierung), BÖJI-Geschäftsführer Mag. Alexander Prvulovic sowie Generationenlandesrätin Astrid Mair, BA MA unsere Gäste sein.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen uns an dieser Stelle bei allen Personen bedanken die entweder bereits Teil unserer Interviewreihe waren oder uns die Teilnahme an der 4YI-Reihe zugesichert hatten. Bei den zuletzt genannten möchten wir hierbei namentlich StS Claudia Plakolm (Jugendstaatssekretärin) sowie LH-Stv. Dr. Georg Dornauer (Landeshauptmannstellvertreter von Tirol) erwähnen.



Das Fo[u]r Your Information Logo

2023 durften wir folgende Gäste im InfoEck empfangen:

Monat	Gast	Funktion	Thema	YouTube Link
Jänner	Sophia Quirchmair	AHS Landeschulsprecherin von Tirol sowie Bundes-schülerInnenvertretung	Unter anderem ging es um das SchülerInnenparlament, die Aufgaben der LandeschulsprecherInnen sowie Tipps für SchülerInnen.	www.youtube.com/watch?v=HIFIBJR-koXo&list=PLqr0nVgnNoUZNuS_Y2vqxUNnduoHCGfEL&index=4
Februar	Mag.a Martina Steiner	Geschäftsführerin POJAT (Plattform offene Jugendarbeit Tirol)	Unter anderem ging es um offene Jugendarbeit, Jugendzentren und die Tätigkeiten der POJAT.	www.youtube.com/watch?v=i2cWTyb6DVo&list=PLqr0nVgnNoUZNuS_Y2vqxUNnduoHCGfEL&index=3
März	Mag.a Elisabeth Harasser	Kinder- und Jugendanwältin von Tirol	Unter anderem ging es um die Tätigkeiten der Kinder- und Jugendanwaltschaft, Kinderrechte und vielem mehr.	www.youtube.com/watch?v=2dzG2ueK4a0&list=PLqr0nVgnNoUZNuS_Y2vqxUNnduoHCGfEL&index=2
April	Mag. Matthias Fink	Generalsekretär der EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino	Unter anderem ging es um die EUREGIO generell, Projekte der EUREGIO und was man sich als BürgerIn unter der EUREGIO vorstellen kann.	www.youtube.com/watch?v=Msjqd67-pS8&list=PLqr0nVgnNoUZNuS_Y2vqxUNnduoHCGfEL&index=1



4 your information

Generalsekretär der EUREGIO
Tirol-Südtirol-Trentino
Mag. Matthias Fink



4 your information

Kinder- und Jugendanwältin
KJJA Tirol
Mag.a Elisabeth Harasser



Landesschulsprecherin
Sophia Quirschmair



4 your information

POJAT-Geschäftsführerin
Mag.a Martina Steiner

